

SG Herdorf entscheidet das Kellerduell für sich

Kreisliga A VfB Niederdreisbach gewinnt zum vierten Mal in Folge

■ **Region.** In der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg hat der SSV Almersbach-Fluterschen das Kellerduell gegen die SG Herdorf mit 1:6 deutlich verloren und muss sich davon bis zum kommenden Wochenende erholen. Denn dann steht das nächste direkte Duell gegen den SC Berod-Wahlrod auf dem Programm. An der Tabellenspitze wird die SG Wallmenroth/Scheuerfeld ihrer Favoritenrolle gerecht und ist mit vier Punkten Vorsprung vor der SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn Herbstmeister.

Spiel der Woche

SSV Almersbach/Fluterschen - SG Herdorf 1:6 (0:2). Das „Sechspunkte-Spiel“ gewannen die Gäste deutlich und auch hochverdient. Entsprechend klare Worte fand SSV-Trainer Steffen Staats nach dem Schlusspfeif. „Bei unserer Mannschaft hat es heute an allen Ecken und Kanten gefehlt. Da war kein Wille, keine Leidenschaft und kein Teamgeist. Mit der Einstellung werden wir sang- und klanglos absteigen“, stellte er resigniert fest. Bereits im Vorfeld standen die Vorzeichen für die Hausherren schlecht. Christian Nöller hatte sich unter der Woche im Training verletzt und fällt länger aus. Im Spiel schied dann Torhüter André Meyer bereits nach fünf Minuten ebenfalls verletzt aus. Für die Gäste, die durch den Dreier wieder Selbstvertrauen im Abstiegskampf getankt haben, trafen Marcel Meyer (12., 20.) und Marco Schlosser (48., 62.) jeweils doppelt. Felix Burbach (65.) und Luca Petri (90.+3) machten das halbe Dutzend voll. Den Ehrentreffer erzielte Dimitri Gleich (79.), der in der Schlussminute wegen wiederholten Meckerns noch die Gelb-Rote Karte sah (90.).

Almersbach: Meyer (5. Friedrich), Stepcenko, Acebedo Murcia (30.

Dubrovin), Gleich, Löwen, Tissen, Rul, Melcher (68. Jankowaski), Grbavac, Brückmann, Keller.

Herdorf: Groß, Schlosser, Stinner, Zok (66. Osawaru), Meyer, Kaskanis, Doulios (72. Seifner), Petri, Burbach, Neuser, Erner (72. Klein).

SV Niederfischbach - VfB Niederdreisbach 1:2 (1:1). Beide Mannschaften waren zuletzt mit vier (Niederfischbach) beziehungsweise drei Siegen (Niederdreisbach) in Folge gut drauf. Allerdings hat nur die VfB-Serie weiter Bestand, die Gäste setzten sich knapp durch. Patrick Kober sorgte für das 0:1 (18.), Daniel Krämer glich aber nur fünf Minuten später per Foulelfmeter aus. Der entscheidende Treffer fiel in der 77. Minute durch Stefan Ermert. „Die Niederlage geht in Ordnung. Wir haben über 75 Minuten zu wenig investiert und sind nicht an unsere Grenzen gegangen, dann hat man auch nicht mehr verdient“, analysierte SV-Trainer Marco John.

SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn - SSV Weyerbusch 5:1 (3:0). Für den SSV wird die Luft im Abstiegs-kampf immer dünner. Bereits zur Pause führte die SG durch die Tore von Christian Müller (17.), Maximilian Stähler (27.) und Lukas Blech (43.) komfortabel. Nach dem Anschlusstreffer durch Fabian Schmitt (52.) keimte Hoffnung bei den Gästen auf, die machte Burak Türk aber wieder zunichte (65.). Erneut Blech stellte den Endstand her (83.). Der verschossene Elfmeter durch Türk fiel nicht mehr ins Gewicht (85.).

SC Berod-Wahlrod - SG Daaden/Biersdorf 1:1 (0:0). SC-Trainer Marco Köster hadert Woche für Woche mit der Chancenverwertung seines Teams. „Wir hatten locker zehn gute Einschussmöglich-

keiten, Daaden macht dagegen aus einem Torschuss ein Tor. Aber wichtig ist, dass wir präsent sind und dann werden die Dreier auch irgendwann kommen“, bleibt er optimistisch. Den Führungstreffer für die Hausherren erzielte Michael Merz per Handelfmeter (65.). Daaden glich aus (80.). SC-Akteur Martin Müller sah in der 84. Minute die Rote Karte, dem war vermutlich die Beleidigung eines Gegenspielers vorausgegangen.

Spvgg Lautzert-Oberdreis - SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach 2:2 (1:1). Im Verfolgerduell gab es keinen Sieger. Die Gäste legten durch Kevin Fischbach vor (13.), der Spvgg gelang jedoch schnell der Ausgleichstreffer durch Robert Müller (16.). Der traf auch nach der Pause zum zwischenzeitlichen 2:1 für die Hausherren (57.). Diese taten mit der Führung im Rücken jedoch zu wenig, um einen vorentscheidenden dritten Treffer zu erzielen und kassierten stattdessen den Ausgleich durch Robin Stockschläder (88.).

SG Wallmenroth/Scheuerfeld - SSV Stockum-Püschchen 4:0 (3:0). Die Einheimischen waren von Beginn an überlegen und gingen schon nach drei Minuten durch Sascha Mertens in Führung. Steven Moosakhani legte schnell das 2:0 nach (11.) und Michael Leis sorgte für den Halbzeitstand (26.). Nach der Pause hätten die Hausherren weitere Treffer nachlegen können, waren aber oftmals zu verspielt. Die Gäste konnten im Spiel nach vorne keine Akzente setzen. Kurz vor Schluss markierte erneut Moosakhani das 4:0 (86.) für den Herbstmeister.

SG Herschbach/Girkenroth/Salz - SG Alpenrod-Lochum/Nisterthal/Unnau 0:0. Die rund 100 Zu-



Am Boden: Thomas Löwen und der SSV Almersbach-Fluterschen gehen als Tabellenletzter der Kreisliga A in die zweite Saisonhälfte. Im Kellerduell enttäuschte der Aufsteiger gegen die SG Herdorf (Luca Petri im grünen Trikot) und verlor mit 1:6.

Foto: byjoli

schaer sahen ein leistungsgerechtes Remis. Im ersten Abschnitt waren die Gäste besser, im zweiten

Durchgang bestimmten die Herschbacher das Geschehen. Beide Teams hatten auch Möglich-

keiten, um die Partie zu entscheiden, nutzten ihre Chancen jedoch nicht. rum

Aufsteiger Altenkirchen II feiert die Herbstmeisterschaft

Kreisliga B Steinerroth schlägt Schönstein mit 7:3 - Partie des 1. FC Offhausen-Herkersdorf gegen Elkenroth nach Verletzung von Yannick Micheelsen abgebrochen

■ **Region.** In der Fußball-Kreisliga B 2 Westerwald/Sieg ist der Aufsteiger aus Altenkirchen und Neitersen aufgrund des besseren Torverhältnisses Herbstmeister vor der SG Steinerroth/Dauersberg/Molz-hain. Im Kampf um den Klassenverbleib verschafften sich der SV Niederfischbach II und die SG Friesenhagen/Katzwinkel mit ihren Heimsiegen weiter Luft.

SV Niederfischbach II - HC Harbach 5:0 (2:0). Auf eigenem Platz überzeugte der SV bislang in der Hinrunde und bleibt auch nach dem Sieg gegen den HC daheim ungeschlagen. Die Anfangsphase bestimmten allerdings die Gäste, hatten jedoch im Abschluss Pech und trafen nur das Aluminium. Mit dem ersten guten Angriff gingen die Hausherren durch Amar Al-Yousuf in Führung (22.). Ein Eigentor von Markus Lebe bedeutete das 2:0 (35.). Kurz darauf hätte Stefan Grimmig erhöhen können, zielte aus elf Metern aber zu ungenau (39.). Im zweiten Abschnitt brachten erneut Al-Yousuf (64.), Stefan Schreiber (69.) und Spielertrainer Michael Herzog (75.) den Sieg unter Dach und Fach.

1. FC Offhausen-Herkersdorf - SG Elkenroth/Kausen abgebrochen. Die Partie wurde beim Stand von 2:2 in der 50. Minute nach einer schweren Verletzung von FC-Torwart Yannick Micheelsen abgebrochen. Während auf den Krankenwagen gewartet wurde, schlug der Unparteiische den Abbruch der Partie vor. Dem stimmte der FC sofort zu und die Gäste am Ende ebenfalls, sodass es zu einer Wiederholung der Partie kommen wird.

gutklassiges, abwechslungs- und torreiches Spitzenspiel. SG-Trainer Björn Hellinghausen war voll des Lobes für sein Team. „Obwohl wir heute nur zwölf fitte Spieler hatten, hat die Mannschaft das richtig gut gemacht und besonders nach vorne sehr stark gespielt“, resümierte er. Die Tore: 1:0 Peer Pracht (12.), 2:0 Björn Hellinghausen (19.), 2:1 Sebastian Simon (25.), 3:1 Pascal Lüneberg (26.), 4:1 Jens Reifernrath (50.), 5:1 Björn Hellinghausen (60.), 5:2 Marcus Meyer (69.), 6:2 Reifernrath (78.), 7:2 Michael Kleinhenz (80.), 7:3 Meyer (87.).



Klarer Heimsieg: Schönsteins Marcus Meyer (links) erzielte mit zwei Treffern zwar einen mehr als der Steinerrother Michael Kleinhenz (rechts), am deutlichen Heimsieg der Kombinierten änderte das aber nichts. Foto: Brühl

SG Altenkirchen/Neitersen II - SG Mittelhof/Niederhövels 7:0 (2:0). Die erste halbe Stunde gestalteten die Gäste noch weitestgehend ausgeglichen. „Da haben wir schlecht gespielt“, sagte Altenkirchens Trainer Stefan Bischoff. Mit dem, was seine Mannschaft danach zeigte, konnte er aber sehr zufrieden sein. Kevin Schumacher (40.) und Damian Henzel (44.) stellten die Weichen kurz vor der Pause auf Sieg. In der Schlussphase ging es dann Schlag auf Schlag. Fast jeder Angriff der Gastgeber führte zum Toreffort. Der eingewechselte

Jan Philipp Wagner erzielte einen Hat-trick (79., 81., 85.). Darshan Olberz (88.) und Robin Cousin (90., Foulelfmeter) sorgten für das deutliche Endergebnis.

SG Friesenhagen/Katzwinkel - SG Malberg/Rosenheim II 3:0 (1:0). Die Friesenhagener holten fast sämtliche Punkte in der Hinrunde auf eigenem Platz. Durch den Sieg zogen sie in der Tabelle mit den Gästen gleich. Leon Ohrndorf (25.) legte im ersten Abschnitt den Grundstein zum Erfolg. Marcel Müller (61., Foulelfmeter) und Stefan Trimborn (75.) sorgten mit den weiteren Treffern für einen entspannten Nachmittag für Trainer Andreas Hähner. „Das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf wider und ist leistungsgerecht“, sagte dieser nach der Partie.

TuS Bitzen - VfB Wissen II 2:0 (1:0). Der TuS bleibt „Auf der Kaufmannshalde“ ungeschlagen, tat sich gegen die Gäste aus Wissen aber sehr schwer. Daran änderte auch das frühe Tor durch Sascha Nelles (17.) nichts. Je länger es „nur“ 1:0 stand, umso selbstbewusster wurde die zweite Garnitur des VfB. Zu einem Treffer reichte es jedoch nicht. Als erneut Nelles zuschlug (75.), war die Moral der Gäste dann gebrochen und der unter dem Strich verdiente Heimsieg nicht mehr in Gefahr.

TuS Honigsessen - SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach 0:3 (0:0). Bereits nach zehn Minuten gab es die erste Hiobsbotschaft für den TuS: Goalgetter Marco Karmann, er erzielte alleine 13 der bislang 25 Honigsessener Tore, verletzte sich ohne Fremdeinwirkung und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Dennoch fanden die Hausherren gut ins Spiel und

hatten auch gute Möglichkeiten, fanden aber im starken SG-Torhüter Marvin Hahmann ihren Meister. Kurz nach der Pause gelang den Gästen ein Doppelschlag durch Julian Kohl (47.) und Philipp Berkemeier (53.). Kenneth Hahmann erhöhte per Handelfmeter (64.). In der Folge spielten die Gäste die Partie souverän zu Ende.

Kreisliga B 1

SG Emmerichenhain II - SV Derschen 1:4 (1:0). Die Gastgeber führten zur Pause verdient durch Sven Wiederstein (16.). Die Führung hätte aber höher ausfallen müssen, doch oft erwies sich der letzte Pass als zu ungenau. Nach der Halbzeitpause wurden die Gäste besonders über ihre linke Seite stärker und nutzten zudem Fehler der Gastgeber aus. Sascha Kühne (48., 79.), Sascha Löb (65.) und Niklas Rosenkranz (84.) drehten mit ihren Toren die Partie.

SG Atzelgift/Nister - SG Weitfeld II 1:5 (1:3). Die Gäste erwiesen sich vor allem in der ersten Hälfte als sehr effektiv und brachten den Sieg recht locker nach Hause, weil bei den harmlosen Platzherren wenig zusammenlief und sie nur nach Standardsituationen gefährlich wurden. Die Torfolge: 0:1 Joshua Weller (11.), 0:2 David Floris (18.), 0:3 Joshua Weller (36.), 1:3 Martin Schneeweiss (39.), 1:4 Joshua Weller (55.), 1:5 David Floris (65.).

SG Fehl-Ritzhausen/Eichenstruth-Großseifen - SG Mörlen/Norken/Nauoth 1:5 (1:3). Die Gäste führten nach acht Minuten durch zwei Treffer von Kevin Falk (2., 8.) bereits mit 2:0. Zwar verkürzte Felix Benedikt Hoffmann in der 35. Minute, doch insgesamt brachte die SG Fehl-Ritzhausen in der Offensive nicht genug zustande. Max

Ebener antwortete prompt mit dem 3:1 nur 60 Sekunden später und legte in der Schlussviertelstunde (75. und 85.) noch zwei Treffer nach.

Kreisliga B Nord Ww./Wied

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - SV Windhagen II 1:5 (1:0). Lange Zeit sah es nicht nach einem klaren Erfolg der Rheinlandliga-Reserve aus Windhagen aus, die zur Pause noch in Rückstand lag. Der Doppelschlag zum 1:2 und 1:3 brachte die Ellinger Gegenwehr schließlich zum Erliegen. Tore: 1:0 Philipp Schäfer (17.), 1:1 Oliver Focke (59.), 1:2 Sebastian Alt (70.), 1:3 Nico Schiela (71.), 1:4 Özcan Kankilic (82.), 1:5 Nico Schiela (87.). Zuschauer: 30.

HSV Neuwied - VfL Oberlahr-Flammersfeld 5:1 (3:1). Der HSV Neuwied war von Beginn an spielbestimmend und tonangebend. „Der Sieg geht auch in der Höhe in Ordnung“, fand HSV-Coach Stefan Petry. Tore: 1:0 Julian Finkenbusch (5.), 1:1 Ingo Feldt (17.), 2:1, 3:1 Julian Finkenbusch (25., 41.), 4:1 Christoph Bender (60.), 5:1 Pierre Holzkämper (74.). Zuschauer: 80.

SG Vettelschoß/St. Katharinen - SV Güllesheim 3:0 (2:0). Die SG Vettelschoß/St. Katharinen hat am 13. Spieltag der Fußball-Kreisliga B Nord den bisherigen Spitzenreiter SV Güllesheim geschlagen und sich damit die Herbstmeisterschaft gesichert. „Wir werden uns davon erholen und in der Rückrunde Vollgas geben. Wir haben nur drei Punkte verloren, entschieden ist noch lange nichts“, zeigte sich Güllesheims Trainer Erich Langhard kämpferisch. Tore: 1:0 Rafet Alimi (4., Eigentor), 2:0 Fabian Buchmüller (44.), 3:0 Patrick Heßler (89.). ius/rum